



# Am Puls der Technik

Innovation als Schlüssel zum Erfolg

# Know-how verpflichtet



## Wissen vermehren

Europäischer Marktführer in der Sanitärtechnik zu sein, ist Auszeichnung, Verdienst und Verpflichtung zugleich. Damit wir unseren Kunden Jahr für Jahr hoch entwickelte Qualitätsprodukte anbieten können, arbeiten wir kontinuierlich an Neuentwicklungen und der Optimierung bestehender Systeme. Geberit betreibt zu diesem Zweck seit Jahrzehnten angewandte Forschung und Entwicklung.

## Inspirationsquellen

Viele Impulse erhalten wir direkt von unseren Kunden. Dank der regelmässigen Besuche unserer Mitarbeiter kennen wir die Bedürfnisse und Probleme unserer Kunden und werden zu neuen Ideen inspiriert. Unsere Marketingexperten und Produktmanager beobachten und analysieren die Entwicklungen in den Märkten. Unsere Technologie-Scouts spüren die neusten Trends auf,

evaluieren sie und erarbeiten Projektvorschläge, sofern die Ideen Potenzial haben. Das heisst, vor allem einen Nutzen für den Kunden, aber auch eine Produktverbesserung oder eine lukrative Neuentwicklung darstellen.

## Integriertes Know-How

Unsere Arbeit basiert auf der einmaligen Kombination aus Kernkompetenzen, professionellem Projektmanagement,

interdisziplinären Teams und modernsten Labor- und Testeinrichtungen. Dementsprechend fliessen die umfassenden Kenntnisse und Fähigkeiten unserer Spezialisten in jedes einzelne Produkt, das in unseren Labors

auf alle erdenklichen Eigenschaften geprüft wird. So gewährleisten wir nicht nur die Sicherheit für den Planer, sondern optimieren auch die Montagefreundlichkeit für den Installateur, das Design für den Architekten und die Funktionalität

für den Endverbraucher. Oder wir integrieren unser gesamtes Wissen in bahnbrechende Neuentwicklungen. Das verstehen wir unter Know-How Installed.

## Inspirationsquellen für innovative Produkte und Systeme





# Die Innovationsfabrik

## An der Spitze

Geberit ist ein zukunftsorientiertes, innovatives Sanitärunternehmen, das Herausforderungen nicht nur wahrnimmt, sondern sucht. Um unsere Innovationskraft weiterhin auf hohem Niveau zu halten, betreiben wir eine eigene "Innovationsfabrik". Diese setzt sich aus folgenden Entwicklungsabteilungen, Kompetenzzentren und Labs zusammen, die mit vereinter Kraft zu richtungsweisenden Neuentwicklungen und Produktoptimierungen beitragen:

- Strömungstechnik
- Verfahrenstechnik

- Zukunftstechnologie
- Sanitärtechnik/-labor
- Werkstofftechnik/-labor
- Akustik/Bauphysikalisches Labor
- Baulicher Brandschutz
- Elektronik
- Trinkwasserhygiene
- Normen/Patente/Zulassungen
- Konstruktion/Anwendungstechnik
- Prototypenbau
- Produktmanagement
- Marketing und Sales

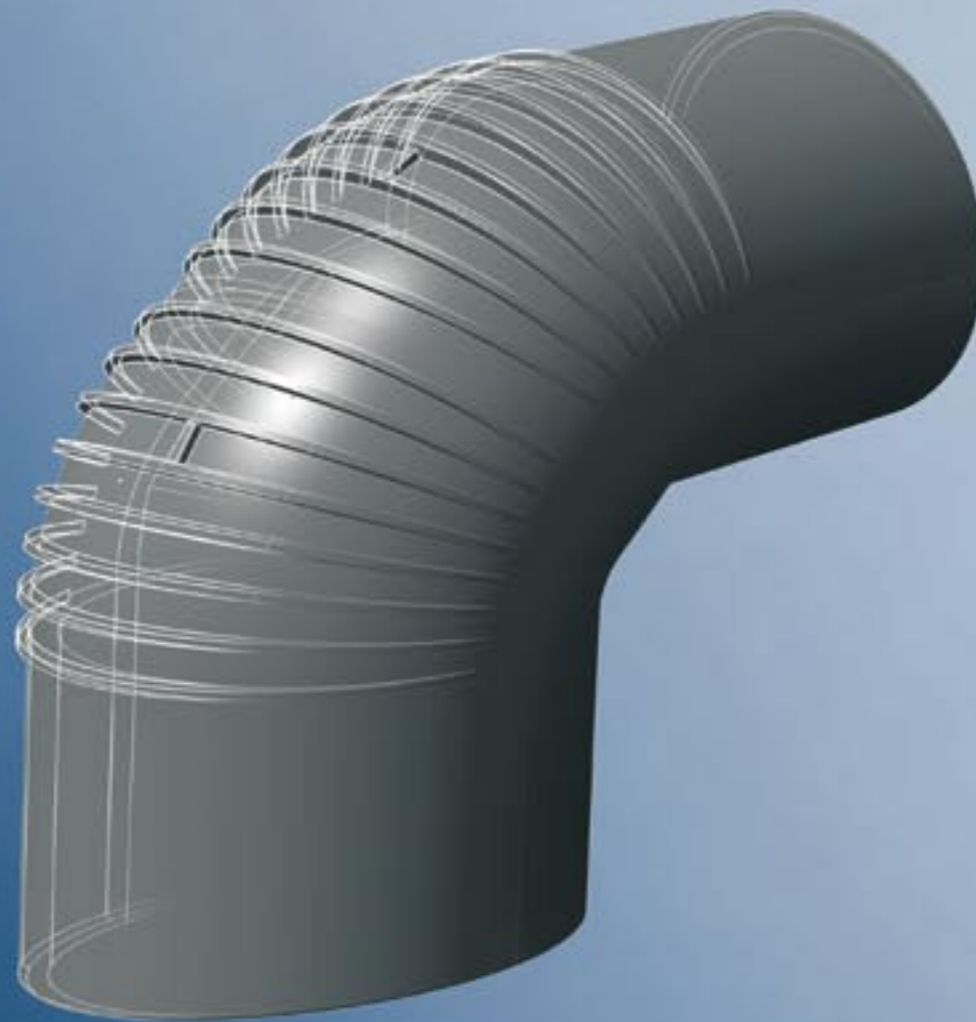
**Innovationsprozess Entwicklung**  
Sämtliche Neuentwicklungen werden anhand des strukturierten Innovationsprozess Entwicklung (IPE) erarbeitet

und optimiert. Dieser stellt sicher, dass das kreative Potenzial der Ideen optimal genutzt wird und die Entwicklungsaktivitäten auf die Bedürfnisse des Marktes ausgerichtet sind. Der IPE besteht aus sechs Phasen: Ideenaufbereitung, Konzept, Entwicklung, Umsetzung, Optimierung und Vermarktung. Im Zuge des Internationalisierungsprozesses wurden in China und den USA eigene Kompetenzzentren für die Forschung und Entwicklung eingerichtet, um den marktspezifischen Bedürfnissen noch besser gerecht zu werden.

Geberit Kernkompetenzen und Innovationsprozess Entwicklung (IPE)



Verrückte Idee  
oder viel versprechendes Produkt?



#### **Interdisziplinäre Projektteams**

Im Anschluss an die Ideenaufbereitung stellen die Projektleiter interdisziplinäre Teams mit Ingenieuren, Technikern und Konstrukteuren aus Entwicklung und Produktion sowie Fachleuten aus Beschaffung und Produkt- und Qualitätsmanagement zusammen, die mit ihrem spezifischen Know-how gemeinsam zur erfolgreichen Projektrealisierung beitragen. Dabei tauschen sich die Entwicklungsteams bei Bedarf mit anerkannten Hochschulen, Prüfinstituten und Normenausschüssen aus.

#### **Entwicklung und Design**

Die Konstruktion ist für die Entwicklung und das Design technisch ausgereifter Sanitärprodukte und -systeme verantwortlich. In dieser Abteilung werden anhand modernster 3-D-CAD-Systeme neue Produkte von der ersten Idee bis zur Serienreife gestaltet.

#### **Von Profis für Profis**

Die Anwendungstechnik vertritt die Interessen des Installateurs in den Projektteams. Zusammen mit den Produktmanagern und Entwicklungsingenieuren analysieren die Anwendungsspezialisten die Bautechniken verschiedener Länder, spüren Trends auf und bringen ihr Wissen in jede Phase des Entwicklungsprozesses ein.

Bevor ein neues Geberit Produkt auf den Markt kommt, werden zuerst Prototypen und Nullserienteile durch umfassende Praxistests auf ihre einwandfreie Funktion geprüft. So stellt Geberit die Montagefreundlichkeit, abgestimmte Schnittstellen und das sichere Zusammenwirken seiner Systeme sicher. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in benutzerfreundliche Montageanleitungen ein.



## Alles fließt

### Wunder der Strömungstechnik

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion neuer Produkte ist die strömungstechnische Optimierung. Die Abteilung sanitärtechnische Grundlagen analysiert mit modernsten computergestützten Simulationstechniken, wie sie auch in der Automobil- und Raumfahrtindustrie eingesetzt werden, die Strömungsverläufe sowie die Druck- und Geschwindigkeitsverteilung des Wassers. So wird heute selbst in einem komplizierten Füllventil zuerst die Strömung berechnet und optimiert, bevor der erste Prototyp angefertigt wird. Dank diesen fortschrittlichen Entwicklungs-

methoden kann Geberit, geräuscharme, Wasser sparende und innovative Produkte herstellen.

Mit diesen virtuellen Entwicklungsmethoden haben die Strömungstechniker unter anderem zu einer neuen Generation von Siphons beigetragen, die alle kompakter, leistungsfähiger, sauberer und leiser sind als ihre Vorgängermodelle. Zudem unterstützt Geberit führende Keramikhersteller bei der strömungstechnischen Produktoptimierung und trägt damit zu optimal aufeinander abgestimmten Gesamtlösungen bei.

### Fakten

#### Optimierungen an virtuellen Modellen

- Simulationen von Strömungsvorgängen mittels CFD (Computational Fluid Dynamics)
- Strukturmechanische Analyse mittels FEM (Finite Elemente Methode)
- Berücksichtigung strömungsinduzierter Bauteilbewegungen (Fluid Structure Coupling)

#### Überprüfungen an realen Prototypen

- Strömungsvisualisierung mit Hochgeschwindigkeitskamera (bis 140 000 Bilder/Sekunde)
- Analyse der Strömungsdynamik mittels instationärer Druck- und Akustikmessungen

## Pulver oder Harz?

### Effizienter Prototypenbau

Während der Entwicklungsphase arbeitet das Projektteam meistens mit Prototypen, an denen verschiedene Messungen vorgenommen werden. Daher müssen sie von hoher Qualität und so beschaffen sein, dass sie möglichst nah an den späteren Serienwerkstoff herankommen. Der Prototypenbau bildet die Schnittstelle zwischen Prototyp und Serienteil und arbeitet eng mit Projektleitern und der Konstruktion zusammen.

Neben den konventionellen mechanischen Bearbeitungsverfahren ermöglicht der firmeneigene 3-D-Printer eine schnelle und flexible Bereitstellung von Prototypen, was

den Entwicklungsprozess beschleunigt. Geberit verwendet zur Prototypenherstellung ausserdem die beiden Verfahren Lasersintern (SLS) und Stereolithografie (SLA). Bei all diesen Verfahren wird der Prototyp Schicht für Schicht mittels gehärtetem Pulver beziehungsweise gehärtetem Harz aufgebaut.

### Fakten

- Rapid-Prototyping: generatives Fertigungsverfahren, bei dem vorhandene CAD-Daten direkt in Werkstücke umgesetzt werden. Geberit setzt die Verfahren Stereolithografie, Lasersintern und 3-D-Printing ein
- Rapid-Tooling ermöglicht durch die Verwendung generativer Technologien völlig neue Werkzeugkonstruktionen für Vor- und Kleinserien
- 3-D-Printing: Mit dem firmeneigenen 3-D-Drucker werden Prototypen schichtweise aufgebaut und jede Schicht (0.016 mm) mit UV-Licht ausgehärtet
- Konventionelle Herstellungsverfahren (Drehen, Fräsen, Silikon-Abguss) kommen immer bei hohen Anforderungen an Laborversuche zum Einsatz



## 50 Jahre in 3 Monaten

### Leistungsfähiges Sanitärlabor

Im Geberit Sanitärlabor werden vor allem neu entwickelte Produkte auf ihre Funktionalität, Benutzerfreundlichkeit und weltweite Normenkonformität geprüft. Die Abteilung Sanitärtechnik arbeitet eng mit der Produktentwicklung, Hochschulen, Prüfinstituten und Normengremien zusammen.

### Hohe Anforderungen

Sind noch keine Normen vorhanden, erarbeitet die Sanitärtechnik zusammen mit den Projektteams spezielle Produkt- und Lebensdauertests. Die Anforderungen, die wir dabei an unsere Produkte stellen, sind oft

höher, als sie die Normen der verschiedenen Länder vorschreiben.

### Millionenfach getestet

In den Dauerversuchslabors werden Spülkasten, Füllventile, Betätigungsplatten und Armaturen computergesteuerten Lebenszyklustests unterzogen. Dabei werden zum Beispiel die Daten der Spülverläufe von bis zu 150 Spülkästen gleichzeitig ausgewertet, und zwar für mindestens 200 000 Spülungen pro Spülkasten. Die Resultate aus Kurz- und Langzeitversuchen dienen als Grundlage für die Produktionsfreigabe und die länderspezifischen Zulassungen.

### Auf Herz und Nieren geprüft

Im 24 Meter hohen Versuchsturm – was acht Stockwerken entspricht – werden Geberit Abwassersysteme und das Dachentwässerungssystem Pluvia unter realen Bedingungen auf ihre Belastbarkeit und Zuverlässigkeit geprüft. Zudem werden Mepla und Mapress Rohre, Armaturen, Formstücke und Verbindungselemente in speziell eingerichteten Labors nicht nur extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt, sondern auch unter hohem Druck und enormem Kräfteinfluss auf ihre Dichtheit getestet.

### Fakten

- 800 m<sup>2</sup> Laborfläche mit Normprüfaufbauten, multifunktionalen Prüfständen mit selbst entwickelter Prüfsoftware, Temperaturzykusanlagen, Dauerversuchseinrichtungen sowie speziellen Anlagen zur Charakterisierung von Schmutz- und Verkalkungsanfälligkeit
- Zentrale Wasseraufbereitung (6-stufig) für Kreislaufwasser (maximaler Durchsatz 2 600 m<sup>3</sup> Prüfwasser/Tag, Prüfdruck 0,1-12,0 bar)
- Mehr als 20 Pumpenanlagen (Druckbereich 0,1-210 bar) zur Versorgung der Prüfstände
- 4 Anlagen für Temperaturwechselprüfung für Langzeitaussagen an Trinkwassersystemen, Apparaten und Abwasserleitungen (bis 5 000 Kalt-/Heisswasserzyklen 93°/20°)
- 500 Prüfmittel (Volumenstrom, Druck, Temperatur, Kraft, Weg, Messsysteme), 150 davon qualitätsrelevant, alle in der Prüfmittelüberwachung gelistet und gepflegt
- Videoauswertung mit Handycam und Hochgeschwindigkeitskamera (bis 140 000 Bilder/Sekunde)
- Keramiklager mit 600 Sanitärapparaten aus aller Welt



## Der Stoff, aus dem Qualitätsprodukte sind

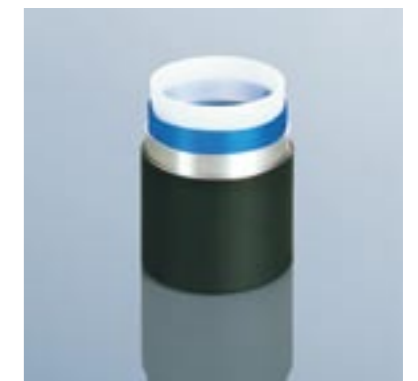
### Der richtige Werkstoff

Die Abteilung Werkstofftechnik unterstützt die Produktentwicklung bei der Wahl geeigneter Werkstoffe und führt die materialtechnische Prüfung der Geberit Produkte vor der Produktionsfreigabe durch. Im Werkstofflabor werden Kunststoffe und andere Materialien mit modernsten Prüfmethoden auf ihre chemischen und technischen Eigenschaften getestet, um Aussagen über Belastbarkeit, Verformbarkeit und Lebensdauer abzuleiten. Falls die Leistungsfähigkeit von Standardmaterial nicht ausreicht, werden massgeschneiderte Spezialprodukte entwickelt. Das Werkstofflabor arbeitet eng mit Lieferanten, externen Spezialisten, Hochschulen und Prüfinstituten zusammen.

### Intensive Prüfung

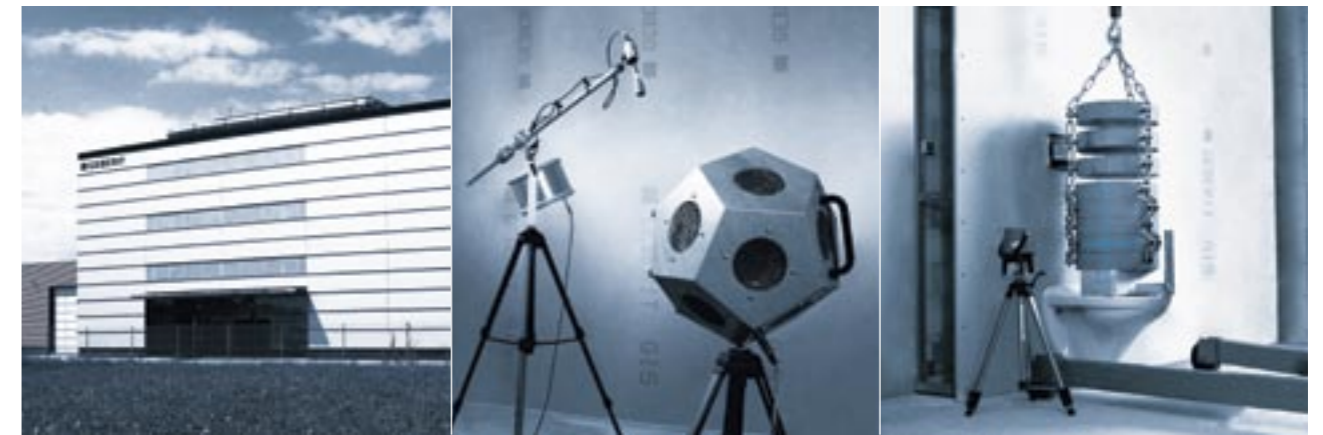
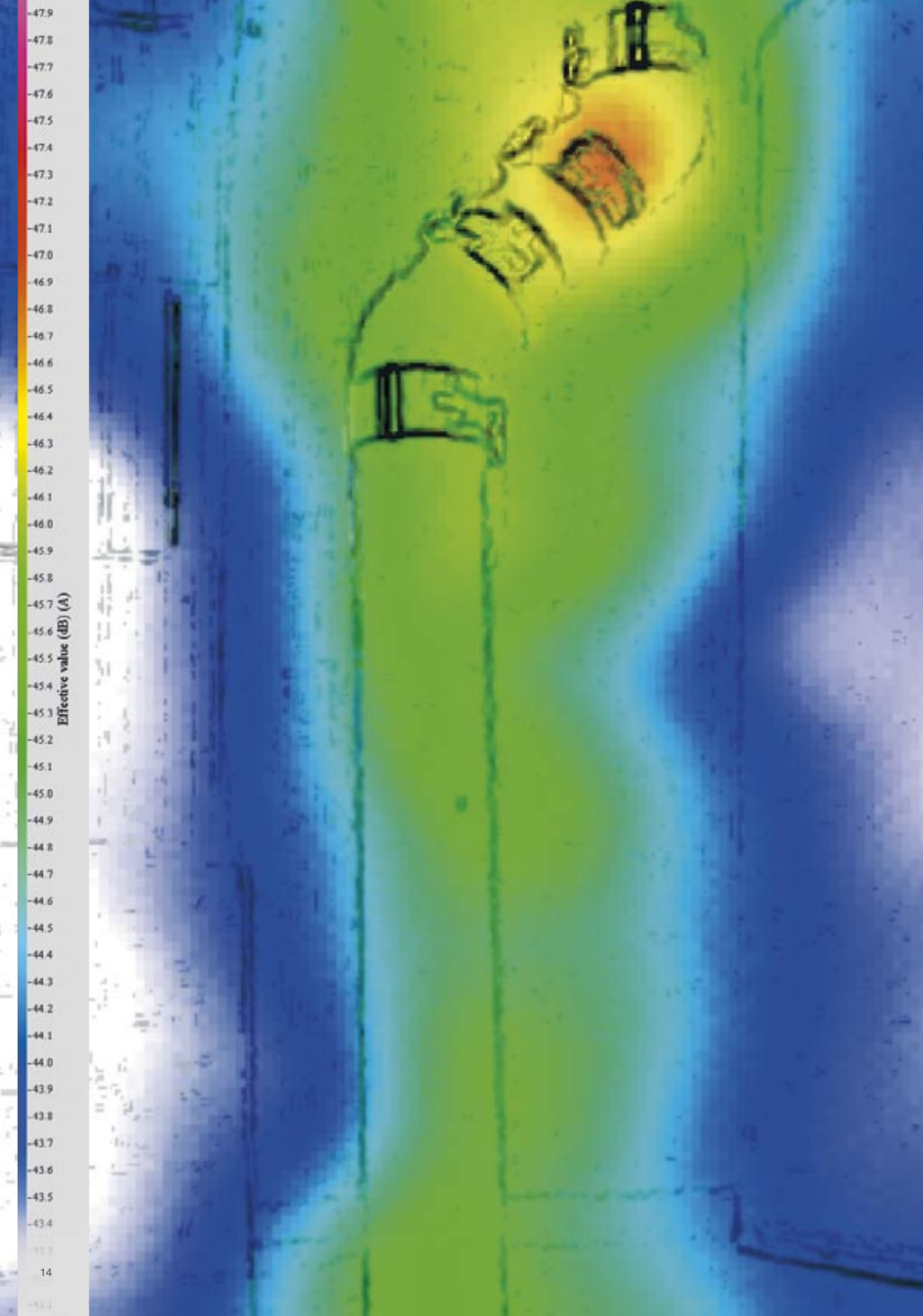
Im modern ausgestatteten Labor werden unter anderem Zug-, Ausreiss- und Druckversuche sowie Tests zur Chemikalienbeständigkeit durchgeführt. Unsere Labormitarbeiter suchen nach Lösungen, damit unsere Produkte auch nach jahrelangem Gebrauch nichts von ihrer ursprünglichen Funktionalität und Ästhetik einbüßen. Auch die Beständigkeit und Leistungsfähigkeit von Haft- und Dichtstoffen, wie sie beim Mepla Rohr verwendet werden, werden eingehend geprüft.

Das Werkstofflabor hat massgeblich zur Entwicklung des 3-schichtigen Mepla Verbundrohrs sowie des schallgedämmten Abwassersystems Silent-db20 beigetragen.



### Fakten

- Compoundierlabor mit Buss-Kokneter für Kunststoff-Eigenentwicklungen
- Beschleunigte Lebensdauerprüfung von Rohrmaterialien mittels Druckwasserautoklaven
- Zeitstandsinnendruck-Prüfanlage mit 70 Stationen, Drücke bis 100 bar, Temperaturen bis 110°C
- Thermoanalyse und spektroskopische Methoden wie FTIR zur Charakterisierung von Stoffeigenschaften und Materialidentifikation
- Komplettes mechanisches und chemisches Prüflabor
- Dünnschicht-Mikroskopie



## Solide, feuerbeständig und leise

### Akustik und Statik

Im europaweit einzigartigen bauphysikalischen Labor werden nicht nur einzelne Komponenten, sondern ganze Installationssysteme auf ihre akustischen und statischen Eigenschaften geprüft. Hochqualifizierte Ingenieure und Spezialisten bringen ihr Fachwissen und ihre Erfahrung in die angewandte Forschung und die Optimierung der Geberit Produkte ein. Im speziell konstruierten Labor kann unter anderem die Schallübertragung in einem mehrstöckigen Wohnhaus simuliert werden. So können nicht nur einzelne Komponenten, sondern ganze Installationssysteme auf ihr Geräuschverhalten getestet und verbessert werden.

Für die baustatischen Tests, bei denen Geberit Produkte auf ihre Belastbarkeit und Deformation geprüft werden, stehen diverse selbst entwickelte Einrichtungen und Hilfsmittel zur Verfügung. Die in speziellen Installationsboxen durchgeführten Tests zeigen, dass Geberit Vorwandssysteme einer statischen Belastung von über 100 kg für Urinale, über 150 kg für Waschtische und sogar über 400 kg für wandhängende WCs standhalten.

Geberit Installations-Trennwände werden mit einem eigens für diese Untersuchungen entwickelten Kraftrahmen unter einem Gewicht von bis zu 20 Tonnen auf ihre Belastbarkeit und Verformbarkeit getestet.

### Durchgängiger Brandschutz

Das Brandverhalten der Geberit Produkte und Systeme wird in Zusammenarbeit mit externen Prüfanstalten geprüft. Die Abteilung "Baulicher Brandschutz" ermittelt brandschutztechnische Grundlagen und demonstriert den Entwicklungingenieuren und Konstrukteuren die Wirksamkeit von Brandschutzmassnahmen. Sie testet und bewertet Prototypen und Serienprodukte. Darüber hinaus führt sie Brandprüfungen in Bezug auf Baustoffklasse und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Brandschutzanforderungen in den verschiedenen Ländern durch.



## Ganz auf Hygiene eingestellt

### Steigender Komfort und Sauberkeit

Die Geberit Elektronik ermöglicht eine konsequente Verbesserung der Hygiene in Sanitärräumen und die gleichzeitige Steigerung des Komforts für Geberit Kunden. Auch in den Bereichen Sensorik und Aktorik wird konstant nach innovativen Lösungen geforscht, um sie in neue Produkte zu integrieren. Während im Privatbereich vor allem der Komfort gross geschrieben wird, sind es im öffentlichen Bereich die Vandalensicherheit und die Hygiene. Automatische Spülauslösungen und berührungslose Waschtisch-Armaturen in öffentlichen WC-Anlagen, wo täglich unzählige Menschen ein- und ausgehen, sind immer mehr gefragt und entsprechend beliebt.

### Avancierte Elektronik

Geberit verwendet für seine berührungslosen Steuerungen hauptsächlich Aktiv-Infrarot-Sensoren. Diese erfassen Personen nach dem Reflexionsprinzip kurzweiliger Infrarotstrahlung, wodurch sich ein ausgesprochen exakt einstellbarer Erfassungsbereich ergibt. Elektronik in der Sanitärtechnik erfordert wegen des nassen Umfelds viel technisches Geschick. Hierbei ist die Erfahrung von Geberit fast nicht zu übertreffen.

### Zukunftsweisende Optimierungen

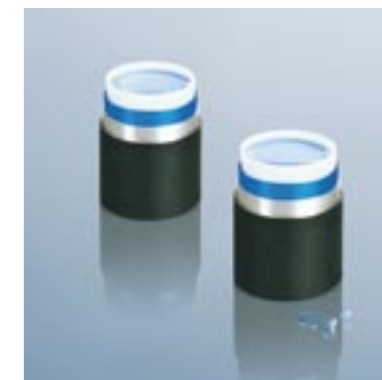
Einen Blick in die Zukunft gewährt die Waschtischarmatur-Elektronik mit Fernbedienung, wo Benutzer mittels handelsüblichen Taschencomputern mit der Armatur kommunizieren können. Behinderte Benutzer dürfen sich insbesondere über die Fernauslösung von WC-Spülungen vom Stützgriff aus freuen. Geberit ist zudem in der Mikroelektronik aktiv und fortwährend bestrebt, elektrische Schaltungen weiter zu minimieren, um diese in kompakte, elegante und fortschrittliche Produkte zu integrieren.

### Trinkwasserhygiene immer wichtiger

Auch in Bezug auf die Trinkwasserhygiene werden die Menschen zunehmend sensibilisierter und die Normen strenger. In der Abteilung Trinkwasserhygiene werden diesbezüglich über verschiedene Bereiche und Länder hinweg Erfahrungen und Informationen ausgetauscht. Die Abteilung Trinkwasserhygiene steht in engem Kontakt zu den Märkten und Kunden, führt Schulungen durch, erstellt Publikationen und berät die Entwicklung.

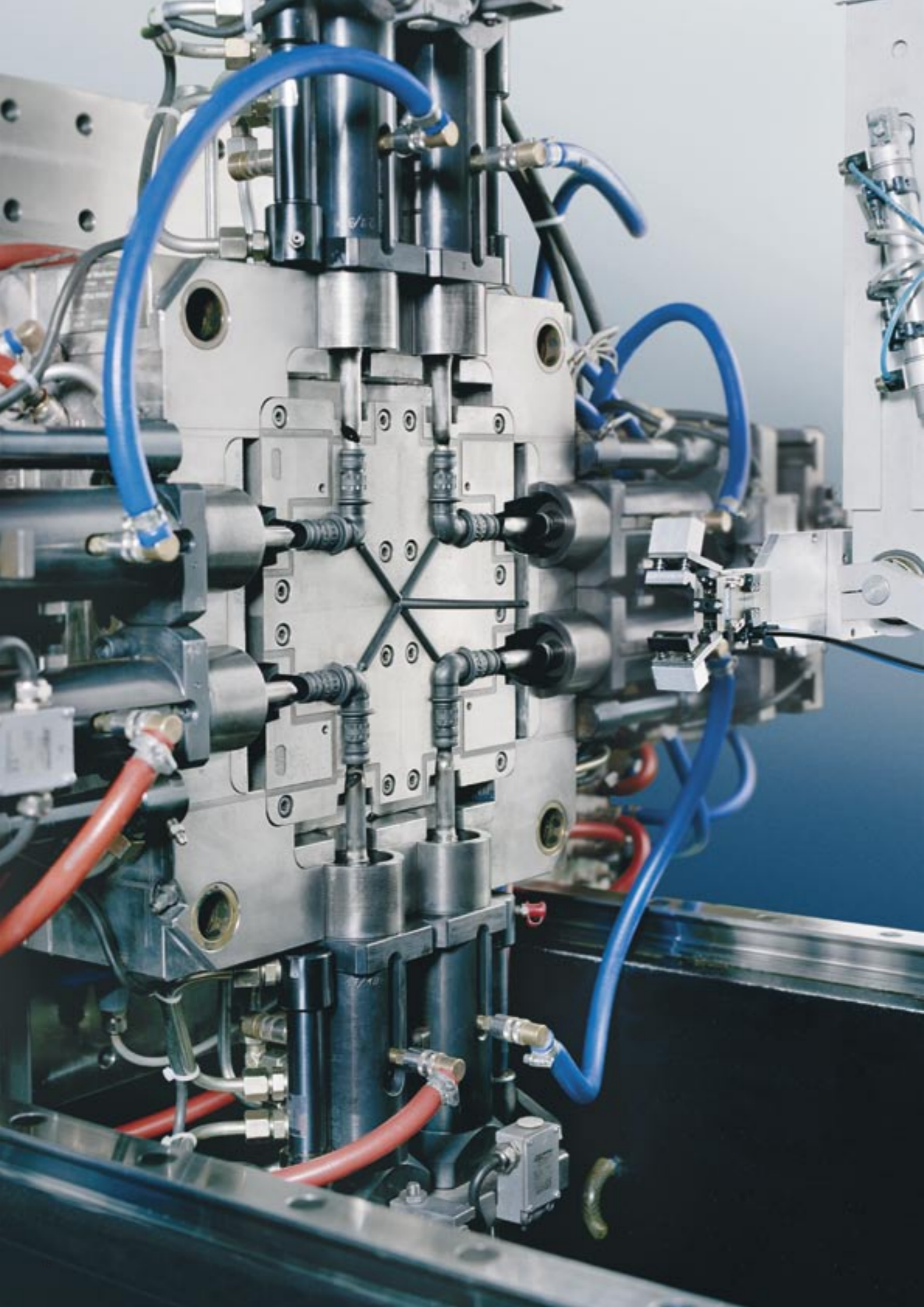
### Praxisnahe Schulungen

Die Abteilung Trinkwasserhygiene trug massgeblich zur Entwicklung des "Trinkwasserturms" in Langenfeld, Deutschland bei. Mit der Eröffnung



dieses international einzigartigen Demonstrationsobjekts in 2005 setzte Geberit einen Meilenstein in der Kundeninformation und -schulung. Im Schulungszentrum können Installateure, Planer, Betreiber und weitere Interessierte praxisnah in sämtlichen Aspekten der Trinkwasserhygiene ausgebildet werden, die bei der Installation von Versorgungssystemen in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie in öffentlichen Gebäuden zu beachten sind.

Die Vermittlung von Grundlagen- und Anwendungswissen ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor in der heutigen Geschäftswelt. Ein Vorteil, den sich Geberit zu Nutze macht, indem es seine Hygienekompetenz in den Dienst von Kunden und Mitarbeitern stellt.



## Von der Skizze über das Werkzeug zum Produkt

### Hochpräzise Spritzwerkzeuge

Die Verfahrenstechnik entwickelt und optimiert die Verfahrens- und Herstellungsprozesse für neue Produkte und evaluiert die dafür benötigten Anlagen, Maschinen und Werkzeuge. Sie unterstützt die Produktentwicklung bei der Wahl des geeigneten Kunststoffes und berät sie bei der Gestaltung und mechanischen Auslegung der Bauteile.

### Unentbehrliche Computersimulation

Vor der Herstellung der ersten Spritzgusswerkzeuge werden der Füllvorgang mit der Kunststoffschmelze und mögliche Formveränderungen nach dem Erkalten

der Kunststoffteile am Computer simuliert. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Werkzeugkonstruktion ein und garantieren die Produktion einwandfreier Kunststoffteile.

Geberit verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der Füllbildanalyse, Mehrkomponententechnik und der Berechnung von Schwindung und Verzug, was die effiziente und kostengünstige Produktion höchstpräziser Spritzwerkzeuge ermöglicht.

Unsere modernen, hoch automatisierten Montagelinien fügen die einzelnen Teile schliesslich zu Millionen von Produkten zusammen.



### Fakten

- Simulation des Füllvorgangs von Werkzeug-Kavitäten mittels spezialisierter FEM-Berechnungen (Cadmould)
- Thermische Werkzeugauslegung
- Optimierung von Werkzeug-/Maschinenkombinationen
- Mechanische Auslegung der Bauteile sowie Berechnung von Schwindung und Verzug
- Laufende Qualitätsüberwachung mittels Werkzeuginnen-druckmessung (PROMON)



## Der Zukunft einen Schritt voraus

### Wegweisende Tests und Trends

Die international ausgerichtete Abteilung Zukunftstechnologien erforscht, evaluiert und entwickelt neue Werkstoffe, Oberflächen-techniken und Verfahren, die bei Geberit noch nicht etabliert sind. Hierbei handelt es sich um angewandte Forschungs- und Grundlagenarbeiten, deren Ergebnisse in sämtliche Produktlinien einfließen. Die Abteilung ist einerseits auf Input von Kunden und Märkten angewiesen, betreibt andererseits in den Bereichen Wissenschaft und Technik aber auch eigene Recherchen. Für Tests, die nicht in den firmeneigenen Labors durchgeführt werden können,

arbeitet sie mit anerkannten Hochschulen und Prüfinstituten zusammen.

### Funktionelle Oberflächen

Mit Hilfe chemischer oder physikalischer Verfahren lassen sich Oberflächen von Bauteilen oder Produkten so modifizieren, dass sie Eigenschaften erhalten, welche die unbehandelte Oberfläche nicht hat. Solche funktionalisierten Oberflächen sind beispielsweise sehr langlebig, schmutz- und kalkabweisend, einfach zu reinigen oder keimtötend. Hier machen sich unsere Zukunftstechniker unter anderem die neusten Entwicklungen aus der Nanotechnologie zu Nutze.

Ein weiteres Beispiel für die zukunftsweisenden Leistungen dieser Abteilung ist die Erforschung und Entwicklung neuartiger Metallisierungsverfahren.

### Sanitärtechnik der Zukunft

Trends erkennen, Trends setzen, die Zukunft aktiv gestalten. Bereits



heute tüfteln unsere Entwickler und Ingenieure an neuen Technologien für neuartige Badkonzepte, denn eins ist klar: das Bad von morgen wird anders aussehen und muss andere Anforderungen erfüllen.

Sanitärelemente könnten von der Wand weg in die Mitte des Raumes verschoben werden, die Grenzen zwischen Wohn-, Schlaf- und Badezimmer lösen sich mehr und mehr auf, Sanitärelemente entwickeln sich kontinuierlich zu multifunktionalen Möbeleinheiten. Um solche Konzepte umsetzen zu können, sind innovative technische Lösungen gefragt.

### Fakten

#### Wegweisende Tests und Trends

- Abriebtests nach Automobil- und Elektrogeräte-Prüfnormen
- Prüfung von Trinkwasser nach Kontakt mit Rohrleitungswerkstoffen
  - Geruchsprüfungen mit Prüfpersonen und mit Elektronischer Nase
  - Identifikation von ausgewaschenen Substanzen mittels Gaschromatografie/Massenspektroskopie
- Mitarbeit in internationalen Arbeitsgruppen zum Thema "Europäisches Zulassungsverfahren für Bauprodukte im Kontakt mit Trinkwasser" (European Acceptance Scheme, EAS)

#### Funktionelle Oberflächen

- Chemische Funktionalisierung von Oberflächen
- Messtechnische Untersuchungen und mathematische Modellierung von Ablagerungsvorgängen



# Das Patent auf Neuentwicklungen

## Innovative Produkte

Innovative Ideen, engagierte Mitarbeiter, ausgeprägte Kernkompetenzen und durchdachte Arbeitsprozesse machen Geberit Produkte zu dem, was sie sind: hoch entwickelte, verlässliche, dauerhafte und optimal aufeinander abgestimmte Sanitär- und Rohrleitungssysteme. Der Kundennutzen und der Systemgedanke stehen bei sämtlichen Neuentwicklungen und Produktoptimierungen an vorderster Stelle. Ausserdem werden Geberit Produkte erst im Markt eingeführt, nachdem sie auf alle erdenklichen funktionalen und materiellen Eigenschaften geprüft worden sind, die landesüblichen Normen erfüllen und sämtliche erforderlichen Zulassungen erhalten haben. Dies gibt unseren Kunden Sicherheit bei der Anwendung unserer Produkte und fördert ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

## Aktive Mitarbeit in Normengremien

Die international tätige Abteilung Normen/Patente/Zulassungen meldet die Schutzrechte neuer Produkte und technischer Innovationen an, überwacht den Wettbewerb und setzt die Rechte, falls nötig, in einem Prozess durch. Sie begleitet die Produktentwicklung in allen Projektphasen und kann durch ihre aktive Mitarbeit in nationalen, europäischen und internationalen Normengremien die länderspezifischen Anforderungen frühzeitig in die Produktentwicklung einfließen lassen.

Geberit meldet jedes Jahr durchschnittlich rund 20 Produkte zum Patent an und verfolgt die weltweiten Patentaktivitäten auf dem Gebiet der Sanitärtechnik mit Interesse. So wird gewährleistet, dass Entwicklungstendenzen und -trends jeweils frühzeitig identifiziert, analysiert und aufgenommen werden.

## Know-How Installed

Geberit ist europäischer Marktführer in der Sanitärtechnik. Das ist kein Zufall. Wir setzen unser Wissen konsequent für Innovationen ein. Wir nutzen Synergien und optimieren dadurch die Leistungsfähigkeit ganzer Systeme. So setzen wir mit unseren hoch entwickelten Produkten den Standard für die gesamte Sanitärbranche. Das verstehen wir unter Know-How Installed.

Geberit AG  
Schachenstrasse 77  
CH-8645 Jona

Postadresse:  
Postfach 1575  
CH-8640 Rapperswil

T +41 55 221 63 00  
F +41 55 221 67 47  
[www.geberit.com](http://www.geberit.com)